



Gemeinde Timmendorfer Strand • Postfach 11 06 • 23661 Timmendorfer Strand

- Information -

für die Teilnehmer der Pressekonferenz
TSNT 08.08.2014

Öffnungszeiten Rathaus:

vormittags

Montag bis Freitag
08.30 - 12.00 Uhr

nachmittags

Montag und Donnerstag
14.00 - 17.00 Uhr
Sonst nach Vereinbarung

Fachdienst: 3.61

Sachbearbeiter(in): T.Lenz

☎ (0 45 03) 8 07-153

E-Mail: t.lenz@timmendorfer-strand.org

Aktenzeichen:

Datum: 06.08.2015

... „ gut für`s Klima der Gemeinde Timmendorfer Strand“

Zwei Konzepte, viele Ideen und ein neues Gesicht...

... das sind die Bausteine, mit denen sich die Gemeinde Timmendorfer Strand in Zukunft dem Klimawandel stellen will.

Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Gemeindestruktur, konnte die Gemeinde Timmendorfer Strand Fördermittel zur Erarbeitung zweier Klimaschutzteilkonzepte von der KLIMASCHUTZINITIATIVE des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit erhalten. Gefördert werden die Klimaschutzteilkonzepte „zukunftsorientierte und umweltfreundliche Mobilität“ und „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften“.

„Diese Konzepte sind nicht nur hinsichtlich der Reduzierung von Emissionen (Lärm & Luftverschmutzung) als Chance für die Gemeinde zu sehen, sondern auch im Hinblick auf die Gemeindestrukturen“ erklärt die amtierende Bürgermeisterin Gudula Bauer.

Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes, werden die Verkehrsflüsse und –strukturen sowie die Verkehrslast im Vordergrund stehen. Ziel ist es, die Verkehrssituation soweit zu regulieren, dass sich nachhaltig eine deutlich messbare Reduktion der Emissionen einstellt und das Ortsbild beruhigt wird. Eine Kombination aus Verbesserung der Parksituationen, Optimierung des ÖPNV, Car-sharing, e-bikes und vielen anderen Möglichkeiten wird sicherlich zum Ziel führen.

Bei der Umsetzung dieser Ziele wird die Gemeinde Timmendorfer Strand durch die Verkehrsplaner der Firma „tjm – consulting“ aus Köln unterstützt. Die Firma tjm – consulting“ weist vielfältige Referenzen und jahrelange Erfahrung vor, sodass die Gemeinde Timmendorfer Strand einen starken Partner an ihrer Seite vorweisen kann. So auch im Bereich des Konzeptes eigener Liegenschaften. Hier wird die Gemeinde Timmendorfer Strand von dem Büro Wienecke, Hillebrecht und Partner begleitet. In Zusammenarbeit mit der BHP Ingenieurgesellschaft für technische Gebäudeausrüstung werden Wienecke, Hillebrecht und Partner den derzeitigen Zustand der gemeindeeigenen Liegenschaften dokumentieren und bewerten. Hierbei werden fünf Liegenschaften detailliert, in Hinblick auf den baulichen und wärmetechnischen Zustand sowie die vorhandene Technik, betrachtet. Im

Ergebnis werden Vorschläge für nicht investive und investive Energiesparmaßnahmen sowie deren Priorisierung erarbeitet.

Das neue Gesicht - Tanja Lenz!

Die neue Energie- und Klimamanagerin der Gemeinde Timmendorfer Strand wird diese Projekte betreuen und unterstützen. Frau Lenz hat an der FH Lübeck Umweltingenieurwesen studiert und bringt somit das entsprechende Wissen und den notwendigen Weitblick für diese Projekte mit. Sie steht zukünftig als Ansprechpartnerin für alle interessierten Kreise zur Verfügung. Frei nach dem Motto: "Ideen aus den eigenen Reihen sind immer die Besten", sollen alle interessierten Bürger, Touristiker, Vereine etc., an einem Ideenpool integriert werden. Das Team „Klimaschutzkonzepte“ hofft, dass in Workshops und vielen anderen Veranstaltungen viele tolle und bürgernahe Ideen entstehen, die zukünftig umgesetzt werden können.

Die Auftaktveranstaltung zu den Workshops und Veranstaltungen findet am 8. September 2014 um 19:00 Uhr im Haus des Kurgastes, Strandstraße 121a in Niendorf statt. Hier werden sich die beauftragten Firmen vorstellen und Ihre ersten Erkenntnisse und Ideen präsentieren. Die amtierende Bürgermeisterin Gudula Bauer und die Energie- und Klimamanagerin Tanja Lenz freuen sich auf eine rege Teilnahme an der Auftaktveranstaltung und auf viel kreativen Input bei den darauf folgenden Workshops.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



1. Stellv. Bürgermeisterin Gudula Bauer

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

